

05.07.2016

RICHTFEST Bau des Feuerwehrgerätehauses bisher „schnell und gut“ verlaufen

GONTERSKIRCHEN - (atb).



Klaus Riedel (links) und Peter Klug Foto (atb.)

„Bald werden sie hier einziehen mit Spritze, Schlauch und Gefährt, und was sonst noch so dazu gehört. Ihr Leut', ihr wisst ganz genau, wie wichtig ist dieser neue Bau“. Mit diesen Worten begann Klaus Riedel, Zimmermann aus Freienseen, seinen Richtspruch zum Richtfest des Feuerwehrgerätehauses Gonterskirchen. Er wünschte den Einwohnern des Ortes: „Das Dorf, es soll jahrein, jahraus stets glücklich sein mit diesem Haus. Es möge beruhigt sein immerdar die riesengroße Bürgerschar“. Der anwesende Teil derselben klatschte Beifall, und der Zimmermann ließ mit lauten Klirren sein zuvor geleertes Glas am Boden zerbersten. Bürgermeister Peter Klug lobte die Tradition des Richtfests. Der Bau sei bisher „schnell und gut“ verlaufen. Klug hob die Bedeutung der Feuerwehr hervor. Im Anschluss an die beiden feierlichen Reden; vom Gerüst aus gesprochen, stärkten sich die Gäste an einem deftigen Imbiss.